

## **Kurzbericht über die Mitgliederversammlung (MV) der Schweizerischen Bibelgesellschaft (SB)**

**Dienstag, 17. Mai 2022, 10.15 Uhr, in der St. Anna-Kapelle in Zürich**

Der Vorstand konnte eine rechte Anzahl Delegierte, Einzelmitglieder und Gäste an der jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen, die auf Einladung der Evangelischen Gesellschaft Zürich in der Limmatstadt durchgeführt werden konnte. Der direkte Austausch nach dem zweijährigen, pandemiebedingten Unterbruch wurde von allen Anwesenden geschätzt.

Die Traktandenliste sah nicht Aussergewöhnliches vor, und nach dem meditativen Einstieg über die Jahreslosung 2021 « Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist» (Lk 6,36) des Präsidenten Innocent Himbaza folgten drei Grussworte von Peter Ritschard, neuer Delegierter der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich, Lukas Neukom von Wycliffe Schweiz sowie Andy Warren, Übersetzungsberater UBS.

Danach wurden die rein geschäftlichen Punkte in Angriff genommen. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung vom 22.05.21 wurde einstimmig genehmigt.

Der Geschäftsführer Benjamin Doberstein kommentierte den thematisch ausgerichteten Tätigkeitsbericht und ging ein auf Fragen, die vor der Versammlung gestellt wurden. Die Schweizer Ausgabe der neuen BasisBibel wurde im Jahr 21 in 945 Exemplaren verkauft, praktisch die Hälfte der Auflage.

Die Resultate unserer Umfrage zu französischen Unterrichtsbibeln ergaben, dass die Nouvelle français courant gewünscht wird; der separate Informationsteil in bestehenden Ausgaben wird kaum gebraucht. Eine Produktion in diesem Sinn ist in Überlegung. Ecole de la Parole: Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich; die SB unterstützt ihn mit Arbeitsleistung.

Das Inventar der Bibelsammlung wurde digitalisiert und illustriert. Interessierte sind willkommen, wenn sie einzelne Ausgaben näher betrachten möchten.

Herr Flückiger gab seine Briefmarkensammelstelle Lazarus aus Altersgründen ab, nachdem er die SB während 30 Jahren tatkräftig unterstützt hat. Die SB ist aktiv auf der Suche für die Nachfolge und bittet alle um sachdienliche Hinweise.

Der bisherige Generalsekretär Michael Perreau des Weltbundes der Bibelgesellschaften hat sein Amt wegen der Pandemie um ein Jahr verlängert. Jetzt konnte sein Nachfolger gewählt werden in der Person von Dirk Gevers, aktuell Generalsekretär der Bibelgesellschaft in Südafrika.

Die Betriebsrechnung 2021 schliesst mit einem ausgewiesenen Defizit von rund 70'000 CHF, etwas weniger als budgetiert. Im Berichtsjahr gingen nur wenig Legate ein, und der Wegfall der zusätzlichen Beiträge durch Landeskirchen und Institutionen sind sichtbar. Eine merkliche Entlastung auf der Aufwandseite gibt es bei den Personalkosten, da die Doppelbelastung durch den Wechsel in der Geschäftsführung vom Vorjahr wegfiel. Das Budget 2022 sieht einen Fehlbetrag von CHF 25'000 vor.

Die Mitgliederbeiträge, gestaffelt nach Anzahl Mitgliedern, bleiben unverändert.

Als neues Vorstandsmitglied konnte Frau Pfrn. Claudia Bandixen gewählt werden. Die Vize-Präsidentin Regula Tanner wurde nach 5 Jahren im Vorstand herzlich verabschiedet.

Zu diskutieren gab der Antrag über eine Ermächtigung des Vorstandes für Finanzanlagen in Immobilien. Um Negativzinsen zu vermeiden und die Mittel der SB vor Inflation zu schützen, sucht der Vorstand nach sinnvollen Anlagemöglichkeiten. Mit gewissen Vorbehalten bei Anlagen in Immobilien, die der Vorstand in seine weiteren Überlegungen einbeziehen wird, erteilt die MV die entsprechende Ermächtigung.

Der Vorstand arbeitet aktuell an der neuen Fünf-Jahres-Strategie für 2023 – 2028. Sie wird an der nächsten MV (23.05.23) vorliegen.